



aktiv | bei Audi

# WIR

November 2012

Das Informationsmagazin der IG Metall / Audi Ingolstadt



## Kursbestimmung: Audi in Zukunft!



**IG Metall stellt die Weichen mit klaren Werten, klaren Zielen und einem klaren Kurs**

Am 13. Oktober fand die diesjährige Vertrauensleutevollversammlung statt. Die rund 1.400 Vertrauensleute wählten für vier Jahre ihre organisatorische und politische Leitung: die Vertrauenskörperlleitung (VKL). Zudem fand die Nominierung zur Aufsichtsratswahl der AUDI AG 2013 statt.

Christian Ude, OB der Landeshauptstadt München, sprach als Gastredner bei der

Veranstaltung zum Thema „Perspektiven für Arbeitnehmer in Bayern“.

WIR sprach mit dem einstimmig im Amt bestätigten VKL-Vorsitzenden, Jörg Schlagbauer, sowie der ebenfalls einstimmig wieder gewählten stellvertretenden VKL-Vorsitzenden, Rita Beck, über die Wahlen und Audi in Zukunft.

weiter auf Seite 2

### Inhalt

Interview mit der Vertrauenskörperlleitung .....	2
Kandidaten für den Audi Aufsichtsrat .....	3
Ude zu Gast bei Vertrauensleutevollversammlung .....	4
WIR Sudoku .....	5



**WIR:** Dass die Wahl der Vertrauenskörperleitung durchgeführt wurde, ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder einmal vier Jahre ins Land gezogen sind. Welches Resümee zieht Ihr aus der Vertrauensleutevolversammlung?

**Jörg Schlagbauer:** Zunächst möchte ich mich persönlich, aber auch im Namen meiner neu gewählten und im Amt bestätigten VKL-Kolleginnen und Kollegen, für die Wiederwahl und das damit entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Für mich geht die Wiederwahl klar und deutlich mit einem Auftrag der Wähler einher: Nämlich den eingeschlagenen Weg weiterzugehen! Ich bin absolut zufrieden und werde die Veranstaltung als rundum gelungen.

**Rita Beck:** Wir waren überwältigt, dass so viele Kolleginnen und Kollegen an der Versammlung teilgenommen haben – das Betriebsrestaurant platzte förmlich aus allen Nähten. Das zeigte die Solidarität der Arbeitnehmer bei Audi. Auch ich möchte Euch für die Wiederwahl danken! Gleichzeitig bitte ich Euch um klare Worte und konstruktive Kritik, um unsere Arbeit in Eurem Interesse weiterführen zu können.

**WIR:** Wie setzt sich die neue VKL jetzt zusammen?

**Jörg Schlagbauer:** Fünf Kollegen scheiden aus der VKL aus. Sie haben sich zum Teil jahrzehntelang engagiert, tolle Ideen eingebracht und tatkräftig mit angepackt. Mein Dank gilt Robert Bauer, Armin Binner, Karl Sokopp, Martin Thalmeier und Jürgen Wittmann.

**Rita Beck:** Neu mit an Bord unseres insgesamt 15-köpfigen Teams sind: Robert Centmayer,

Sabrina Gimpel, Armin Hittl, Wolfgang Löffler und Jürgen Reindl. Herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit!



Rita Beck und Jörg Schlagbauer im Interview

**WIR:** Was sind Eure Ziele als VKL bei Audi?

**Jörg Schlagbauer:** Wir werden unsere sehr erfolgreiche Arbeit fortsetzen: Auch die nächsten vier Jahre werden wir in unserem Unternehmen mitarbeiten, mitreden und mitbestimmen. Klarheit, Vertrauen, Einsatz und Kollegialität haben Audi zu dem gemacht, was es heute ist! Wir werden alles dafür tun, dass die Erfolgsgeschichte von Audi und der Menschen bei Audi weiter steil nach oben geht. Dafür steht die IG Metall bei Audi! Die IG Metall Vertrauensleute sind das Rückgrat der IG Metall und gleichzeitig die Garanten für die Durchsetzungsfähigkeit der Interessen und Anliegen der Belegschaft bei Audi.

**Rita Beck:** Nur gemeinsam können wir unsere Ideen und die Anliegen der Belegschaft besser vertreten! Und dazu brauchen wir die Betriebsräte und Vertrauensleute der IG Metall, die die Sorgen und Nöte der Kollegen

kennen und bereit sind, sich für die Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.

**WIR:** Wie sieht Eure Strategie für die Zukunft aus?

**Rita Beck:** Auch in Zukunft wollen wir IG Metall und Audianer stark und erfolgreich bleiben! Und wir wollen weiterhin mitreden und uns für die Interessen der Belegschaft einsetzen.

**Jörg Schlagbauer:** Uns allen ist bewusst, dass wir vor großen Umbrüchen in der Automobilindustrie stehen: Die zunehmende Internationalisierung, neue Mobilitätskonzepte, neue Produktionskonzepte und neue Antriebskonzepte treiben uns an. Wichtig ist, dass wir die Trends der Zukunft erkennen, auf der Überholspur bleiben und stets unseren Vorsprung durch Technik mit Leben füllen.

**Rita Beck:** Dabei ist es uns besonders wichtig, für die Belegschaft, für uns alle das Beste herauszuholen. Auch künftig werden wir unsere starke Stimme erheben bei Themen wie Beschäftigungssicherung, Arbeitszeit, Arbeitsgestaltung, Qualifizierung und Entgelt.

**Jörg Schlagbauer:** Aber auch bei den Brennpunkten wie Leiharbeit und Werk- und Dienstleistungsverträgen geben wir keine Ruhe und kämpfen unermüdlich dafür, dass diese Dinge bei Audi geregelt werden und fair vonstattengehen! Denn: Wir wollen, dass Audi zukunftsfähig bleibt! Wir wollen, dass Audi attraktiver Arbeitgeber bleibt. Und wo wir es noch werden müssen, auch werden!



Johann Horn (rechts) gratuliert der neu gewählten Vertrauenskörperleitung. Sie setzt sich zusammen aus (von links): Wolfgang Löffler, Werner Kirchbichler, Karola Frank, Lisa Törmer, Thomas Obermeier, Jörg Schlagbauer, Nazmi Karaman, Armin Hittl, Dieter Bauer, Rita Beck, Rudolf Schneider, Robert Centmayer und Jürgen Reindl. Es fehlen: Sabrina Gimpel und Elke Oblinger.

# Kandidaten für den Aufsichtsrat nominiert



Auf der Vertrauensleutenvollversammlung wurde nicht nur die Vertrauenskörperleitung gewählt, sondern auch die Delegierten zur IGM-Wahlnominierungskonferenz, die Delegierten zur Delegiertenversammlung sowie unsere vier Kandidaten der IG Metall für den Audi Aufsichtsrat nominiert.

Auch für die nächsten fünf Jahre wollen die vier Kollegen im Audi Aufsichtsrat für die Interessen und Belange aller Beschäftigten eintreten. Sie werden sich dafür einsetzen, dass neben der Wirtschaftlichkeit der AUDI AG vor allem die nachhaltige Verantwortung und die Wertschätzung für die Beschäftigten bei Audi noch stärker in den Fokus rücken. Das schafft Sicherheit, die sich die Audianer auch verdient haben!

Gäbe es keine Mitbestimmung im Aufsichtsrat, dann wären bei Audi in der Vergangenheit einige Entscheidungen sicher ganz anders ausgefallen.

Für die Kapitalseite steht in erster Linie der Profit an oberster Stelle.

Von links: Jörg Schlagbauer (Vorsitzender der VKL), Helmut Späth (Betriebsrat), Peter Mosch (Betriebsratsvorsitzender), Max Wäcker (stellvertretender Betriebsratsvorsitzender).



## Wichtige Investitionen, die unsere Audi Aufsichtsräte vorangetrieben bzw. aus strategischen Gründen unterstützt haben:

### Am Standort Ingolstadt:

- Erweiterung des Werkzeugbaus
- Neues Prozesshaus für kürzere Wege
- Karosseriebau für den Audi A4 Nachfolger
- Technische Entwicklung mit neuem Gesicht
- Karosseriebau für den neuen A3
- Münchsmünster: Gießerei und mechanische Fertigung
- Audi driving experience center und Audi Sport in Neuburg

### Am Standort Neckarsulm:

- Audi-Motorprüfzentrum in Neckarsulm
- Modernisierung und Erweiterung Presswerk
- Audi erweitert das Werk Neckarsulm: Industriepark Böllinger Höfe

### International:

- Audi Ungarn: Werksausbau Győr mit Fertigung der A3 Limousine ab Mitte 2013
- Neues Audi Werk in Mexiko in San José Chiapa

### Neue Gesellschaften:

- Die AUDI AG beteiligt sich mit 49% an der csi Unternehmensgruppe, um zusätzliche Kapazität für die Entwicklung neuer Modelle zu haben
- Audi erwirbt 91 Prozent der PSW automotive engineering GmbH aus Gaimersheim und baut damit die Kapazitäten im Bereich Fahrzeugentwicklung weiter aus
- Audi erwirbt 90,1 Prozent an Italdesign Giugiaro
- Audi übernimmt Ducati: Motorradhersteller ist führend in Motorentechnik und Leichtbau



# Christian Ude zu Gast bei der Vertrauensleutevol- versammlung

Münchens Oberbürgermeister Christian Ude war zu Gast bei der Vollversammlung der rund 1.400 Vertrauensleute der IG Metall bei Audi. Er ging in seinem Vortrag hart ins Gericht mit fragwürdigen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Ude sprach sich gegen den Missbrauch von Leiharbeit und den ständigen Anstieg prekärer Arbeitsverhältnisse aus.

Dass bei Audi in dieser Hinsicht wenig zu befürchten ist, sei dem hohen Organisationsgrad der IG Metall zu verdanken: „Ich gratuliere zum hohen Organisationsgrad; das spricht für Durchblick – herzlichen Glückwunsch!“, so Ude.



## Mitmachen & Gewinnen!

Attraktive Preise  
des FC Ingolstadt 04



### Als ersten Preis

gibt es ein Trikot und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC IN 04 zu gewinnen, gesponsert von Union Lido Vacanze.



### WIR-Sudoku

Lösung:  A  B  C

Name: \_\_\_\_\_

Kostenstelle/Bereich: \_\_\_\_\_

Stamnummer: \_\_\_\_\_

Lösungsabschnitt ausschneiden, mit Namen, Kostenstelle und Stamnummer versehen und bis Montag, 12. Oktober 2012, bei den Vertrauensleuten abgeben.

Den Gewinnern winken attraktive Preise!

		5	3	4				8
		1	8					
		6						3
5		A			9	6		
7				5	6	2		
2						9		C
	3			2	5		9	
6	9			3			5	
				B			4	



Helmut Schott (Betriebsrat) li., und Max Wörle (Vertrauensmann) re., überreichen den 1. Preis an Georg Bauer.

### 1. Preis:

**Georg Bauer**  
(Zerspanungsmechaniker)

Er gewann ein Trikot, einen Wimpel und zwei Sitzplatzkarten für ein Heimspiel des FC IN 04.

Auflösung des letzten WIR-Sudoku:

9  3  8

## Herzlichen Glückwunsch!

Unter den vielen richtigen Einsendungen wurden folgende weitere Gewinner gezogen:

Christine Wittmann (Entwicklungsfachkraft), Michael Gaschka (Zerspanungsmechaniker), Stefanie Friedel (Sachbearbeiterin), Roland Schaller (Fertigungsfachkraft), Helmut Hobmaier (Fachkraft Werkservice), Jens Nelkert (Industriemechaniker), Thomas Augustin (Feinblechner), Bastian Uldschmidt (Fertigungsfachkraft), Janine Nuber (Auszubildende)

